

## EDITORIAL

**S**tärker als je zuvor wenden sich nationale Politiken und Entwicklungsprogramme der internationalen Gemeinschaft Fragen der Ernährungssicherung und der ländlichen Entwicklung zu. Kleinbäuerinnen und Kleinbauern sowie ihr Potenzial für die Welternährung stehen hierbei nach jahrzehntelanger Vernachlässigung wieder im Fokus.

Gleichzeitig verursachen Modernisierungs- und Globalisierungsprozesse einen kulturellen und sozialen Wandel, welcher die Lebenswelten und Handlungsentscheidungen der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern nachhaltig prägt. Dies zeigt sich beispielsweise anhand der Monetarisierung der Lebensverhältnisse und der Feminisierung der Landwirtschaft. Besonders augenfällig werden diese Prozesse im Spannungsverhältnis von traditionellem und modernem Saatgut.

Die Tagung fragt nach diesen Prozessen und deren Folgen:

- Welche Rückschlüsse ergeben sich daraus für die Sicherung der Welternährung und der ländlichen Entwicklung?
- Wie können technologischer Fortschritt, die Anerkennung von lokalem Wissen und die Berücksichtigung sozio-kultureller Aspekte stärker miteinander verbunden werden?
- Welche Bedeutung haben Geschlechterverhältnisse dabei?
- Und welchen Beitrag können die Sozialwissenschaften liefern?

Die gesellschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen sowie Hintergründe der Ernährungskrise werden ebenso beleuchtet wie Maßnahmen und Erfahrungen aus der internationalen Entwicklungszusammenarbeit.

## TAGUNGsort

Auditorium im Hause der Fritz Thyssen Stiftung  
Apostelnkloster 13-15  
50672 Köln  
www.fritz-thyssen-stiftung.de

## PARKMÖGLICHKEITEN

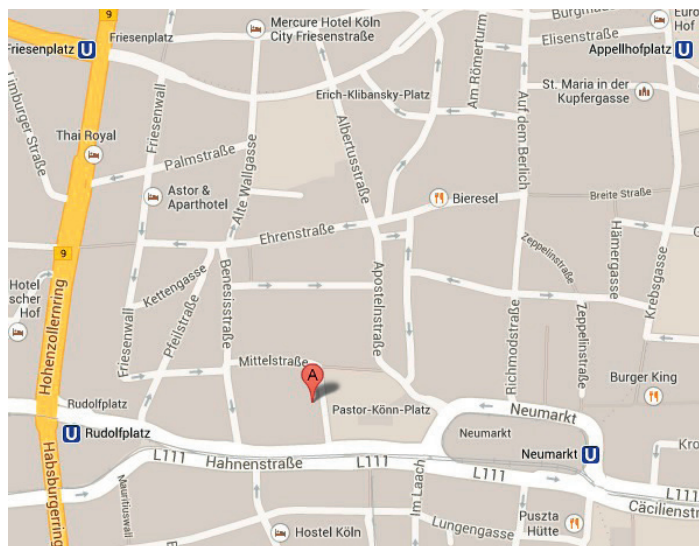
- Parkhaus Bazaar de Cologne: Große Brinkgasse 5, 50672 Köln
- Parkhaus Wolfstraße: Wolfsstraße 6, 50667 Köln
- Parkhaus KSK/Richmodstraße: Richmodstr 13, 50667 Köln
- Parkhaus Am Neumarkt: Lungengasse 35, 50676 Köln

## ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

- U-Bahn-Station Neumarkt mit den Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16 und 18
- U-Bahn-Station Rudolfplatz mit den Linien 1, 7, 12 und 15

## DAS FORSCHUNGSPROJEKT UND DIE TAGUNG WERDEN GEFÖRDERT DURCH DIE

Fritz Thyssen Stiftung  
für Wissenschaftsförderung



Fritz Thyssen Stiftung  
für Wissenschaftsförderung

JUSTUS-LIEBIG-  
UNIVERSITÄT  
GIESSEN

## EINLADUNG



## Ernährungssicherung in Afrika

Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zwischen  
Tradition und Moderne

INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG

24.–25. Januar 2014

Forschungsprojekt „Saatgut und Sozialsystem –  
Ernährungssicherung in ländlichen Entwicklungsgebieten am  
Beispiel der Ruvuma Region in Tansania und der Oshana Region in  
Namibia“ (2011–2014) an der Justus-Liebig-Universität Gießen

## Freitag 24.1.2014

- 14:00 Uhr Beginn der Tagung und Begrüßung durch **Dr. Frank Suder**, Fritz Thyssen Stiftung und **Prof. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer**, JLU Gießen.  
Moderation der Tagung: **Dr. Andrea Newerla**, JLU Gießen.
- 14:30 Uhr **Panel I: Welternährung – Globalisierung – Kleinbäuerliche Landwirtschaft**  
**Prof. Dr. Theo Rauch**, Anthropogeograph, FU Berlin: Afrikanische Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zwischen Subsistenz und Marktwirtschaft.  
**Dr. Uwe Hoering**, Politikwissenschaftler und Autor: Die globale Agrarkrise und ihre Auswirkung auf Kleinbäuerinnen und Kleinbauern.  
**Dr. Stefanie Lemke**, Ökotrophologin, Universität Hohenheim: Ernährungssouveränität und lokale Ernährungssysteme. Können eine Genderperspektive und der Menschenrechtsansatz zum Recht auf Nahrung zu mehr Ernährungssicherheit beitragen?
- 16:30 Uhr Kaffeepause
- 17:00 Uhr **Panel II: Saatgut und Sozialsystem**  
Vorstellung der Zwischenergebnisse des Projektes „Saatgut und Sozialsystem“, **Daniela Dohr**, Dipl.-Päd., **Philipp Kumria**, Dipl.-Soz.Wiss., **Jonas Metzger**, Dipl.-Soz.Wiss., Institut für Soziologie, JLU Gießen.  
**Dr. Anja Christinck**, Agrarsoziologin: „This seed is like ourselves“ – Soziale Aspekte von Biodiversität und des bäuerlichen Umgangs mit Saatgut.

## Samstag 25.1.2014

- 09:00 Uhr **Kritische Bemerkungen zum „Entwicklungsprojekt Afrika“**  
**Prof. Dr. Elísio Macamo**, Soziologe, Universität Basel.
- 10:00 Uhr Kaffeepause
- 10:15 Uhr **Panel III: Gender – rurale Haushalte – Klimawandel**  
**Dr. Rita Schäfer**, Ethnologin: Gender und agrarökologisches Wissen im zeitlichen und regionalen Vergleich im südlichen Afrika.  
**Dr. Michaela Fink**, Soziologin, JLU Gießen: Die Versorgungs- und Ernährungslage von Waisen und *vulnerable children* im ländlichen Namibia.  
**Prof. Dr. Sabine Tröger**, Geographin, Universität Bonn: Kleinbäuerinnen und Kleinbauern vor den Herausforderungen des Klimawandels.
- 12:15 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr **Panel IV: Perspektiven alternativer Entwicklungsansätze**  
**Dr. Alexander Schöning**, Agrarexperte, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ): Nachhaltige Entwicklung der kleinbäuerlichen Landwirtschaft.  
**Anja Mertineit**, Agrarexpertin, MISEREOR e.V.: Die philippinische Initiative MASIPAG. Bauernnetzwerk für den Erhalt lokaler Sortenvielfalt und zur Förderung von Ernährungssouveränität.  
**Benedikt Härlin**, Soziologe und Journalist, Initiative „Save our Seeds“: Business as usual is not an option! Der Weltagrarbericht (IAASTD).
- 16:00 Uhr **Ausblick und Verabschiedung**

### ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Tagung steht allen Interessierten offen. Eine Teilnahmegebühr fällt nicht an.

Wir bitten um Anmeldung bis zum  
15. Januar 2014

per Email an: [projekt-saatgut@sowi.uni-giessen.de](mailto:projekt-saatgut@sowi.uni-giessen.de)

### KONTAKT

**Prof. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer**  
**Daniela Dohr** (Dipl.-Päd.)  
**Philipp Kumria** (Dipl.-Soz. Wiss.)  
**Jonas Metzger** (Dipl.-Soz. Wiss.)

**Institut für Soziologie**  
**Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften**  
**Justus-Liebig-Universität Gießen**  
**Karl-Glöckner-Straße 21E**  
**35394 Gießen**

Telefon: 0641 99-23208

Email: [projekt-saatgut@sowi.uni-giessen.de](mailto:projekt-saatgut@sowi.uni-giessen.de)